

# Einwilligungserklärung und Information zu unserer Videosprechstunde

**Liebe Alle, liebe Klient\*innen,**

seit dem März 2022 sind Beratungsgespräche beim Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. zusätzlich per Videosprechstunde möglich. Alles verhält sich analog zur persönlichen Beratung – nur, dass der Austausch am Bildschirm erfolgt. Sie müssen nicht in die Beratungsstelle kommen und sparen somit Zeit und Mühen.

Sie benötigen einen Computer mit Mikrofon, Lautsprecher oder Kopfhörer, ein Handy oder Tablet sowie eine Emailadresse und Internetverbindung. Die technische Verbindung läuft über einen von uns beauftragten/ genutzten Videodienstanbieter aus Deutschland, welcher besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen muss. Alles, was wir besprechen ist und bleibt vertraulich. Datenschutz und Schweigepflicht sind uns sehr wichtig.

Auf Wunsch informiert Sie Ihre Berater\*in vor der ersten Videosprechstunde über Fragen des Datenschutzes. Ihre Berater\*in wird außerdem erläutern, welche Technik notwendig ist und worauf Sie bei der Videosprechstunde achten sollten, z.B. auf gute Beleuchtung und eine ruhige Umgebung.

## **In fünf Schritten zur Videosprechstunde:**

1. Sie erhalten von Ihrer Berater\*in eine Mail mit einem Termin für die Videosprechstunde, die Internetadresse des Videodienstanbieters und den Einwahlcode für die Videosprechstunde.
2. Am Tag der Videosprechstunde wählen Sie sich ca. 5 Minuten vor dem Termin auf der Internetseite des Videodienstanbieters (auch ohne Benutzer\*innenkonto) mit Ihrem Einwahlcode ein.
3. Der Videodienstanbieter wird Sie beim Einwählen nach Ihrem Namen fragen. Bitte geben Sie diesen korrekt an oder wählen Sie einen zuvor vereinbarten Aliasnamen. Nur so kann der Berater/die Beraterin Sie richtig zuordnen.
4. Sie werden dann in das virtuelle Wartezimmer geführt. Sobald Ihre Berater\*in zu der Videosprechstunde hinzukommt, kann Ihre Sprechstunde beginnen.
5. Ist die Sprechstunde beendet, melden Sie sich von der Internetseite wieder ab.

## **Zur Datensicherheit:**

- Die Übertragung der Videosprechstunde erfolgt über das Internet mittels einer so genannten Peer-to-Peer (Rechner-zu-Rechner) Verbindung, ohne Nutzung eines zentralen Servers.
- Der Videodienstanbieter gewährleistet, dass sämtliche Inhalte der Videosprechstunde während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden.
- Alle Metadaten werden nach spätestens 3 Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Videosprechstunde notwendigen Abläufe genutzt.
- Dem Videodienstanbieter und den Berater\*innen ist es strafrechtlich untersagt, Daten unbefugten Dritten bekannt zu geben (Datenschutz) oder zugänglich zu machen.

## **Als Klient\*in versichern Sie, dass**

- die Videosprechstunde zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und ruhiger Umgebung stattfindet.
- zu Beginn der Videosprechstunde die Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen erfolgt.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videosprechstunde unterbleiben.
- Hilfspersonen auf den Geheimnisschutz und gegebenenfalls Datenschutz hingewiesen werden.
- bei Ihnen die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der RED connect Videosprechstunde vorliegen.

Durch das Einwählen in die Videosprechstunde (Klick auf den Link) bestätigen Sie dieses Dokument gelesen zu haben und die vorstehende Einwilligung gilt Ihrerseits als erteilt. Ferner gelten die beigefügten Erläuterungen zur Datenerhebung, Verarbeitung und Nutzung der Behandlungs- und Gesundheitsdaten durch die betreuende Berater\*in zum Zweck der Vermittlung und Weiterbearbeitung Ihres Falles nach der Videosprechstunde im Rahmen der Videosprechstunde als zur Kenntnis genommen.